

Bürgerstiftung Norden sucht den neunten Preisträger

Würdigung Auch in diesem Jahr wird wieder eine Auszeichnung an ehrenamtlich Tätige vergeben

Der Gewinn ist mit 1000 Euro dotiert. Karin Noosten gestaltet die Urkunde

VON MICHAELA KRUSE

NORDEN - Die Bürgerstiftung Norden vergibt auch in diesem Jahr einen Stiftungspreis. Wer ihn bekommt, das weiß bislang noch keiner. Das Kriterium für die Auswahl allerdings, das ist bekannt: Den Preis der Bürgerstiftung Norden erhalten Gruppen, Vereine oder Einzelpersonen, die sich in der Stadt oder im Altkreis Norden besonders ehrenamtlich engagieren. Acht Preisträger wurden in den vergangenen Jahren ausgewählt. Nun wird der neunte gesucht. Die Auszeichnung ist mit 1000 Euro dotiert. Zur Auszeichnung gehört eine Urkunde. Karin Noosten gestaltet sie in diesem Jahr.

Dr. Jörg Hagena, Vorsitzender des Vorstandes der Bürgerstiftung Norden, Vorstandsmitglied Klaus Voss und Matthias Fuchs, Vorsitzender des Beirates, machten gestern deutlich, dass die

Bürgerstiftung sich über Vorschläge sehr freut, wer in diesem Jahr den Preis erhalten soll. Dabei hat die Stiftung selbst noch 30 Namen von Kandidaten in einem Pool. Sie alle wurden in den vergangenen Jahren zwar vor-

geschlagen, aber nicht ausgewählt. Zu den Preisträgern der Ver-

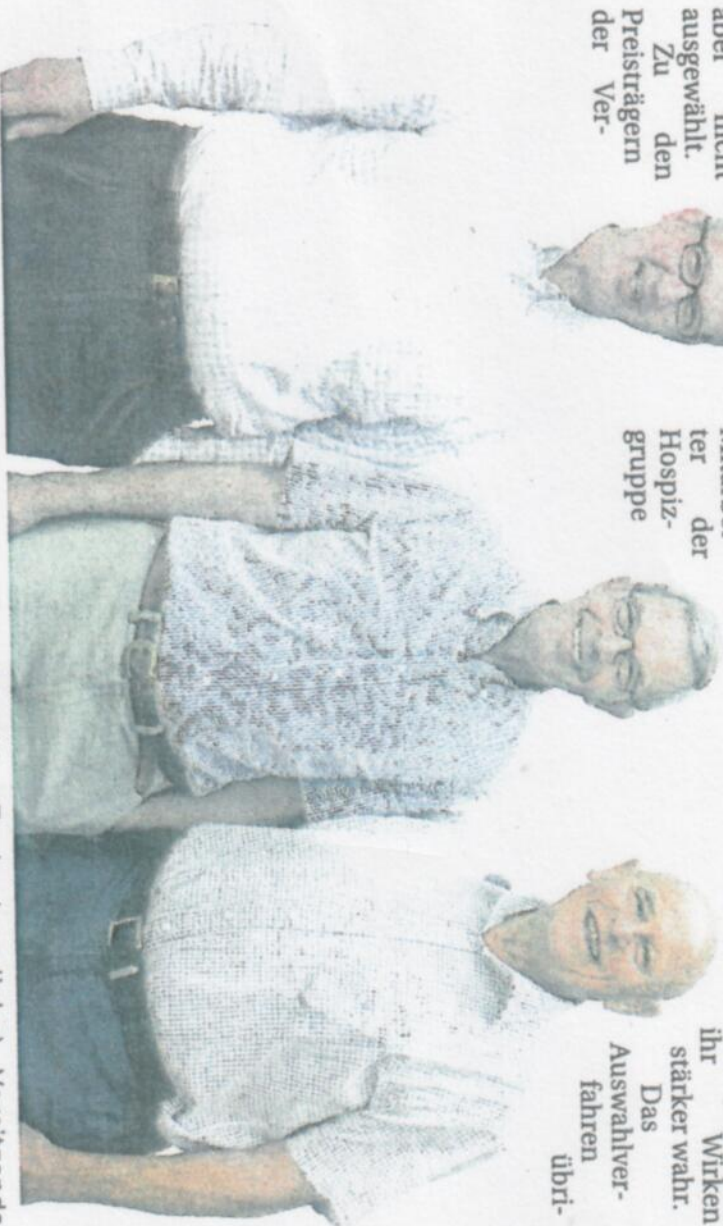
gangenheit hält die Bürgerstiftung Kontakt: „Wir waren am Dienstag bei der Hospizgruppe Norden zu Besuch“, so Hagena. Die Gruppe hatte 2011 den Stiftungspreis erhalten. „Für uns ist die Rückkopplung mit den Gewinnern wichtig“, sagen Voss und Fuchs. Mitarbeiter der Hospizgruppe

hätten berichtet, dass der Gewinn des Preises dazu geführt habe, dass der Förderverein mehr Mitglieder bekommen habe. „Und das Kleiderlädchen, das den Preis 2010 erhielt, freut sich über mehr Kleiderspenden.“ Mit dem Gewinn des Preises nehmen die Öffentlichkeit die Preisträger und ihr Wirken stärker wahr. Das Auswahlverfahren übri-

gen, in dem schließlich der Preisträger gewählt wird, sei „unheimlich spannend“, so Fuchs: Beirat und Vorstand würden über jeden Kandidaten sprechen und geheim abstimmen. „Keiner weiß vorher, was herauskommt.“

Die Preisträger der vergangenen Jahre waren: Elisabeth Stabenau, Anton Apez, der Seniorenbegrüßer bei der Deutschen Post Norden, Hildegard Peters, Otto Bork, Friedrich de Vries, Kleiderlädchen und Kinderschutzbundes und die Hospizgruppe Norden und Umgebung „Leben bis zuletzt“.

Bis 30. September können Vorschläge für Preisträger an die Bürgerstiftung Norden, Am ... der Eiswiese 14, 26506 Norden gesandt werden. Der Preis wird im November bei einer Veranstaltung übergeben.



Freuen sich über möglichst viele Vorschläge: Matthias Fuchs (von links), Vorsitzender des Beirates der Bürgerstiftung Norden, Dr. Jörg Hagena, Vorstandsvorsitzender, und Klaus Voss, Mitglied des Vorstandes.

BILD: KRUSE

